

Luftmessstation Wiesbaden- Schiersteiner-Straße



Neben der Broschüre „Das Luftmessnetz Hessen“ gibt dieses Informationsblatt detailliert Auskunft über die Lage und Ausstattung der einzelnen Messstationen in Hessen. Im Folgenden wird die Station **Wiesbaden-Schiersteiner-Straße** beschrieben.



Abbildung 1: Das Luftmessnetz Hessen

Die Verpflichtung zur landesweiten Immissionsüberwachung ergibt sich aus den Luftqualitäts-Richtlinien der Europäischen Union (EU), welche durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und seine Verordnungen in deutsches Recht umgesetzt sind.

Die Luftmessstation **Wiesbaden-Schiersteiner-Straße** ist eine „Verkehrsbezogene Messstelle“. Diese Messstellen zeichnen sich durch ihre Nähe zu Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen sowie durch ihre Platzierung in Straßenschluchten aus, wo

durch die Verteilung von Schadstoffen eingeschränkt ist und in der Regel hohe Konzentrationen erreicht werden.

Folgende Luftverunreinigungen werden erfasst:

- Stickstoffmonoxid (NO),
- Stickstoffdioxid (NO₂),
- Feinstaub (PM₁₀),

Meteorologische Parameter (Temperatur, Luftdruck, Feuchte, Wind, etc.) werden an der Schiersteiner-Str. nicht erfasst, diese werden an der nahe gelegenen Station Wiesbaden-Süd gemessen und bei Bedarf zur Datenauswertung herangezogen.

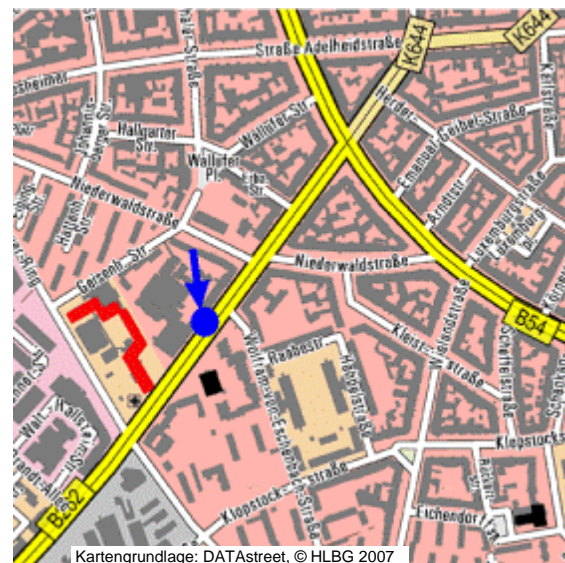


Abbildung 2: Lage der Luftmessstation Wiesbaden-Schiersteiner-Straße

Details

Messstelle	
Stationscode:	DEHE112
Stationsnummer:	405
Postleitzahl:	65185
Straße:	Schiersteinerstraße
Rechtswert (GK):	3444869
Hochwert (GK):	5548713
Längengrad (ETRS89):	8°13'43,91"
Breitengrad (ETRS89):	50°4'19,63"
Höhe über NN:	140 m
Höhe über Grund:	3,45 m
Abstand vom Fahrbahnrand:	1 m
Messbeginn:	26.05.2011
Lage der Messstelle	
Einwohner:	100.000-500.000
Gebiet:	Ballungsraum Rhein-Main
Beschaffenheit:	Ebene
Lage:	Innenstadt
Messstellenumgebung (im Umkreis von 100 m)	
Orientierung zu Verkehrswegen:	Straßenrand
Straßentyp	große und breite Straßen
Verkehrsdichte:	hoch
Gebietsnutzung:	Gewerbe, Wohnen
Einstufung der Immissionsbelastung	
hoch	
Stationsklassifizierung (Eol)	
(gemäß Europäische Ratsentscheidung 97/101/EG; „Exchange of Informations“)	
Stationsumgebung (Eol)	städtisches Gebiet
Art der Station (Eol)	Verkehr
Abstand zur Straße (Eol)	direkt (0-1 m)

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie nahm die ersten Luftmessstationen 1977 in Betrieb. Seitdem wird das Messnetz ständig den aktuellen Anforderungen angepasst, um mit einem Netz aus ca. 35 Stationen ein flächendeckendes, repräsentatives Bild der Immissions-

situation in Hessen zu erhalten.



Abbildung 3: Luftmessstation
Wiesbaden-Schiersteiner-Straße

Aktuelle Messwerte

Um die Bevölkerung zeitnah über die Immissionsbelastung an den einzelnen Standorten zu informieren, werden die Messwerte von der Messnetzzentrale in Wiesbaden aus über verschiedene Medien veröffentlicht. In den Videotext des Hessischen Rundfunks werden die Konzentrationen von Benzol, Feinstaub (PM₁₀), Feinstaub (PM_{2,5}), Kohlenmonoxid, Ozon, Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid sowie die meteorologischen Daten Luftfeuchte, Luftdruck, Temperatur, Niederschlag, Windgeschwindigkeit und -richtung eingestellt.

Außerdem können die Messwerte auf den Internetseiten des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie abgerufen werden.

Internet-Auftritt

HLNUG www.hlnug.de

Videotext-Tafeln

Hessischer Rundfunk 160 - 178

Herausgeber: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Postfach 3209
65022 Wiesbaden